

SCHWENK Perimeter EPS 035 (PW)

Alle Angaben dieser Verlegeanleitung basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Die geltenden Regeln und Richtlinien der Technik sind zu berücksichtigen.

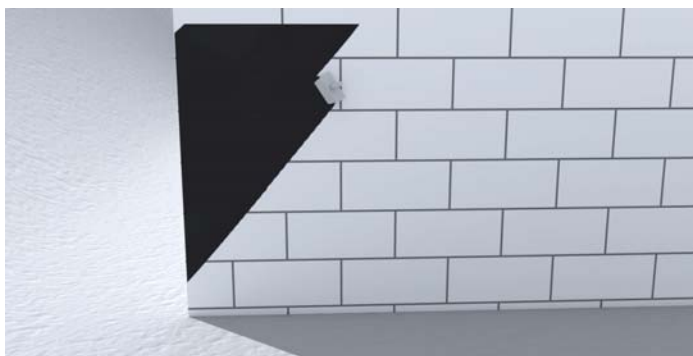
KELLER



Dämmung der Kellerwand im Erdreich

Alle SCHWENK Perimeter-Dämmplatten aus Styropor® sind automatengeschäumte, formstabile und druckfeste Wärmedämmungen für den Einsatz im erdberührten Bereich.

Sie können einlagig an der Kelleraußenwand und im Sockelbereich verlegt werden. Der Einsatzbereich ist in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen geregelt.

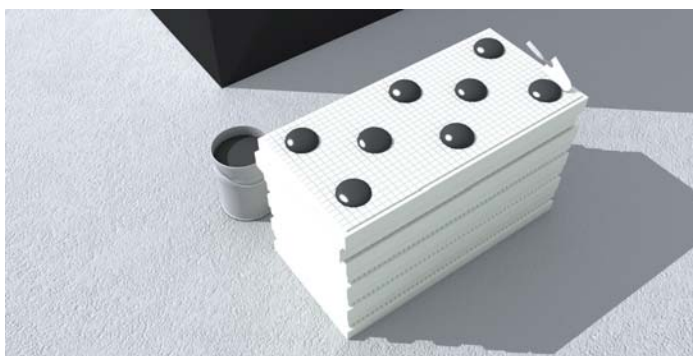


Vorbereitung Untergrund

Der Untergrund muss eben, sauber, fest und tragfähig sein. Die Abdichtung erfolgt nach DIN 18195 Teil 4, für den Lastfall Bodenfeuchtigkeit bei nicht bindigem Boden oder nicht stauendem Sickerwasser.

Bei überstehenden Bodenplatten ist eine Hohlkehle vor dem Abdichten herzustellen.

1



Vorbereitung des Klebers

Die Perimeter-Dämmplatten können sowohl im Punktklebeverfahren als auch vollflächig auf den Untergrund aufgebracht werden. Kleber z.B. PCI Pecimor® 2K. Beim Punktklebeverfahren je Platte 6-8 Batzen aufbringen. Die vollflächige Verklebung erfolgt mit einer glatten Kontaktschicht an der Wand und auf der Plattenrückseite mit einer Zahnleiste. Die Vorgaben des Kleberherstellers sind zu beachten.

2



Verlegung der Platte

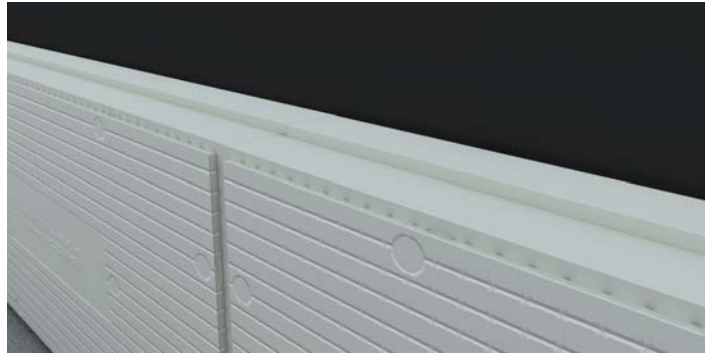
Die Dämmplatten werden waagrecht verlegt. Die Platten der untersten ersten Reihe müssen auf einem festen Untergrund aufstehen. Im Bereich der Hohlkehle die Platten zusätzlich leicht abschrägen und auf den Bodenplattenüberstand stellen.

3

4

Ausrichtung Stufenfalz

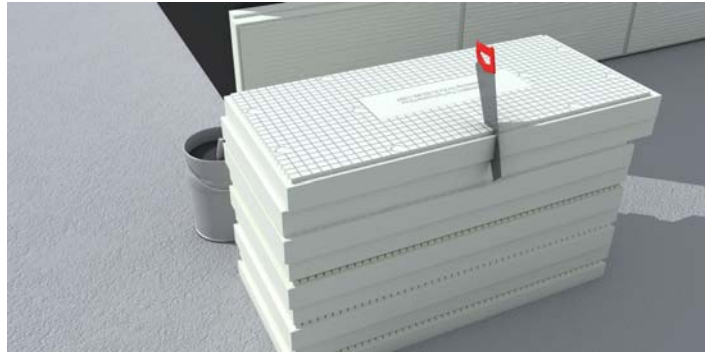
Platten so anbringen, dass über den Stufenfalz Wasser nach außen zum Erdreich ablaufen kann.



5

Zuschnitt

Perimeter-Dämmplatten sind einfach und ohne großen Aufwand zu verlegen. Mit Werkzeugen wie Heißdraht-Schneidegerät, Fuchsschwanz, Kreissäge oder Dämmstoffmesser werden die Platten passgenau zugeschnitten.



6

Verlegung

An Gebäudeecken ist eine Verzahnung mit der Dämmung der angrenzenden Wand auszubilden. Die Dämmplatten sind im Verband mit einem Versatz von min. 20cm anzubringen, Kreuzfugen sind zu vermeiden.



7

Verlegung im Sockelbereich über Gelände

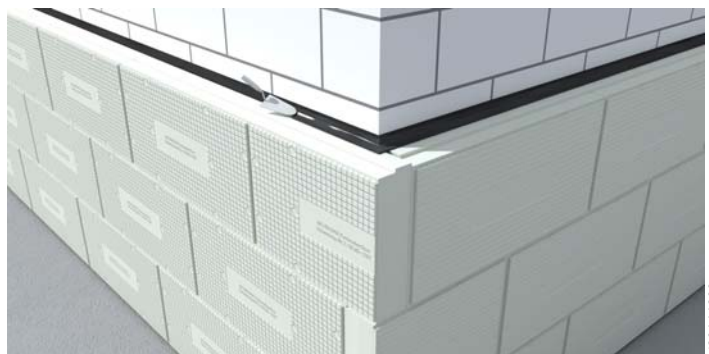
SCHWENK Perimeter Dämmplatten werden aufgrund ihrer hohen Druckfestigkeiten bei der Außenwanddämmung mit Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) im stoßgefährdeten Sockelbereich eingesetzt. Für die Befestigung (Dübel bzw. Kleben) und Beschichtung (Putz bzw. Plattenbeläge) gelten die Systemaufbauten des jeweiligen WDVS-Herstellers. Für die Beschichtung sind Perimeter Dämmplatten mit strukturierter Oberfläche besonders geeignet.



8

Schutz der Dämmung

Durch geeignete Maßnahmen ist ein Hinterlaufen der Dämmung durch Oberflächenwasser zu verhindern. Beim Verfüllen (lagenweise ca. 40cm) und während der Nutzungsdauer ist sicherzustellen, dass die Dämmung nicht beschädigt wird. Die Dämmung sollte zudem nicht längere Zeit UV-Strahlung ausgesetzt werden. Werden andere Kleber oder Abdichtungen als hier angegeben verwendet, ist vom Hersteller deren Eignung zu bestätigen und die Verarbeitung vorzugeben.



V20111209